

## **Herzlich willkommen an der Universität Vechta!**

### **Den Einstieg ins Studium mit Familien- oder Pflegeverantwortung gut gestalten**

Ein Studium mit einer Familien- oder Pflegeverantwortung zu vereinbaren ist nicht immer ganz einfach. Wenn jedoch das Studium gut geplant und organisiert wird, die individuellen Möglichkeiten bekannt sind und die Universität bei der Vereinbarkeit von Studium, Familie und Pflege unterstützt, können die vielfältigen Anforderungen und Aufgaben im Rahmen des Studiums mit denen in der Familie erfolgreich in Einklang gebracht werden.

Unsere Universität ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet neben zielgruppenspezifischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten Rahmenbedingungen und Regelungen, die die familiäre Verantwortung, insbesondere die damit verbundene zeitliche Belastung, von Studierenden mit Kindern (beinhaltet auch Pflege-, Stief- und Adoptivkinder) oder Studierenden, die die Pflege von nahen pflegebedürftigen Angehörigen übernehmen, berücksichtigen. Damit Ihnen der Studieneinstieg gut gelingt und Sie möglichst von Anfang an eine gute Balance zwischen dem Studium und der Sorge für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige finden können, haben wir einige hilfreiche Hinweise und Tipps zusammengestellt:

Nutzen Sie die Beratungs- und Serviceeinrichtungen an der Universität, die z.B. über die Zentrale Studienberatung, die Koordination Familiengerechte Hochschule, Koordination Offene Hochschule, Schreibberatung im Sprachenzentrum oder Psychosoziale Beratungsstelle bereitgestellt werden. Einen Überblick über die Beratungs- und Servicestellen für Studierende finden Sie hier:

<https://www.uni-vechta.de/studium/beratung-und-service/serviceeinrichtungen>.

Ein gutes Zeitmanagement und eine realistische Stundenplangestaltung sind das A und O für eine gute Vereinbarkeit von Studium, Familie, Pflege und ggf. Nebenjob. Setzen Sie sich deshalb intensiv mit den für Sie geltenden Rahmenprüfungsordnungen, studiengangspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen und Studienverlaufsplänen auseinander, damit Sie die individuellen Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Studienverlaufs kennen und Sie auf dieser Basis Ihren Stundenplan individuell planen und auf Ihre familiären Verpflichtungen abstimmen können. Wenn Sie vom regulären Studienverlaufsplana abweichen möchten, um das Studienpensum pro Semester anzupassen, berät und unterstützt Frau Maria Goldberg ([maria.goldberg@uni-vechta.de](mailto:maria.goldberg@uni-vechta.de)) von der Zentralen Studienberatung Sie gerne.

Die Rahmenprüfungsordnung sieht vor, dass Studierende mit nachweislicher Familien- oder Pflegeverantwortung unter bestimmten Voraussetzungen Ausgleichsregelungen zur Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen gemäß der Richtlinie zur Umsetzung von Chancengleichheit für Studierende mit Familienverantwortung erhalten können. Voraussetzung für die Gewährung der möglichen Ausgleichsregelungen ist, dass für jedes Semester beim Immatrikulationsamt die universitätsinterne Bescheinigung Studium mit Familienverantwortung beantragt wird. Informieren Sie sich bitte eingehend über die Ausgleichsregelungen der genannten Richtlinie und das Verfahren zur Beantragung der Bescheinigung Studium mit Familienverantwortung. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Susanne Donnerbauer ([susanne.donnerbauer@uni-vechta.de](mailto:susanne.donnerbauer@uni-vechta.de)) vom Servicebereich Koordination Familiengerechte Hochschule wenden.

Ebenso wichtig ist, die frühzeitige Klärung der Möglichkeiten zur regulären sowie alternativen Kinderbetreuung oder Versorgung von pflegebedürftigen Angehörigen. Grundsätzliche Informationen zu den Kinderbetreuungsmöglichkeiten der Universität Vechta und des Landkreises Vechta, aber auch zur familienfreundlichen Gestaltung des Campus finden Sie auf den Homepageseiten der Koordination Familiengerechte Hochschule:

<https://www.uni-vechta.de/studium/studienorientierung/studium-mit-familienverantwortung>.

Auch die Frage der Finanzierung des Studiums sollte rechtzeitig erörtert werden. Holen Sie sich dementsprechend frühzeitig Informationen zu den Semesterbeiträgen, den Ausnahmen zum Verbrauch des Studienguthabens und der Zahlung von Langzeitstudiengebühren, zu den Besonderheiten für Bafög-Berechtigte mit Familien-/Pflegeverantwortung sowie zur Beantragung einer Härtefallregelung beim AStA zur Teilrückerstattung der Semesterbeiträge ein.

Suchen Sie den Kontakt zu anderen Studierenden und bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk auf. Insbesondere der Austausch mit anderen Studierenden, die in ähnlichen Lebenssituationen studieren, kann eine gute Unterstützung sein. Nutzen Sie hierfür die in Stud.IP eingerichtete Studiengruppe Studieren mit Familienverantwortung oder Pflegeverantwortung. Hier werden von der Koordinatorin Familiengerechte Hochschule (Susanne Donnerbauer) sowie Koordinatorin Offene Hochschule (Maria Goldberg) auch regelmäßig zielgruppenspezifische Informationen eingestellt.

**Ganz wichtig:** lassen Sie sich auf das Neue ein und geben Sie sich Zeit, um im Studium anzukommen und dieses schrittweise und in einem zu Ihren Familien- bzw. Pflegeaufgaben passenden Zeitraum zu absolvieren.

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Start ins Studium!**